

## **Verbundkatalog Kalliope**

**Mann, Erika**

**o.O., 1958-10-23**

---

### **Nutzungsbedingungen**

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber\*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus  
Literaturarchiv  
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

### **Terms of use**

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:  
Literaturarchiv  
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

23. Oktober 1958

Liebe Adrienne Thomas, -

seien Sie abermals aufs herzlichste bedankt für Ihre grosse Nettigkeit. Zweifellos ist die "Sacher"-Lösung letztlich doch die beste, und die Herren von der réception werden schon wissen, wie Sie mich zu behandeln haben. Abgesehen davon, dass es, wie vermerkt, auf ein paar Schillinge hin oder her in dieser Sache ohnedies nicht ankommt.

Ich treffe also plangemäss am Sonntag, den 2., nachmittags gegen drei in Eurer königlich kaiserlichen Hauptstadt ein, und obgleich der Anlass meines Besuches ja kein eben erfreulicher ist, freue ich mich im Grunde auf diesen séjour. Viel zu lange bin ich nicht in Wien gewesen - und damals (anno 50, glaube ich) - oder nein, jetzt scheint mir beinahe, es sei anno 48 gewesen), - warsich viel zu kurz. Nun - diesmal werde ich mir Zeit nehmen müssen, und das kann niemals nichts schaden.

Auf sehr bald, also! Und das Freundlichste für den Herrn Genahl.

Immer durchaus die Ihre:

